



# Fasten mit Familie Androsch

**Hotel-Opening.** Die Töchter des einstigen SP-Granden leiten sein neues Wellness-Resort



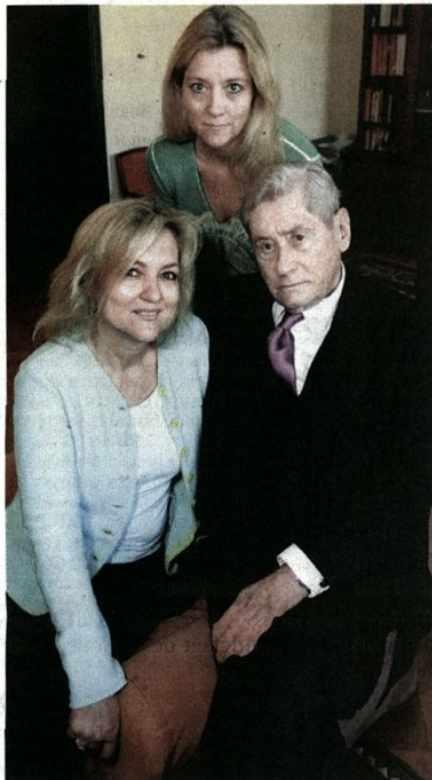
VON DANIELA SCHIMKE

Die Vorbereitungen in dem ultramodernen Bau am Ufer des Altausseer Sees laufen auf Hochtouren. „Die Handwerker werden wohl erst Dienstag kurz vor Veranstaltungsbeginn gehen – aber das ist ja normal bei einer Hotelöffnung“, gibt sich Natascha Sommerer (46) gelassen, wenngleich die Tochter von Ex-SP-Politiker Hannes Androsch (76) ihre Nervosität nicht ganz verbergen kann. Gemeinsam mit ihrer Schwester, Schauspielerin Claudia Androsch-Maix (50, u. a. Kaisermühlen Blues), wird sie die Geschäfte des – neben dem Vivamayr in Maria Wörth – zweiten F.X. Mayr-Kur-Resorts ihres Vaters führen.

„Altaussee ist ja unsere zweite Heimat, daher war es der große Wunsch meines Vaters, auch hier ein Hotel zu eröffnen“, erzählt Claudia, die ebenso wenig Erfahrung in der Hotellerie hat wie ihre Schwester, die 2014 als „Magda Goebbels“ auf der Bühne stand. „Ich habe zwar Wirtschaft studiert“, erzählt Natascha, Mutter dreier Söhne



32 Millionen wurden ins neue Hotel investiert (vivamayr.com); Kur-Fan Androsch mit Ehefrau Brigitte & seinen Töchtern



Family-Biz: Androsch mit Claudia (li.) & Natascha

(20, 18 u. 13) aus der geschiedener Ehe mit dem Ex-Zumtobel-Boss Harald Sommerer, „aber ich habe mich dann dafür entschieden, ganz für meine Kinder da zu sein.“ Der Start des Luxus-„Milch & Semmel“-Kurhotels bedeutet für sie also einen persönlichen Neubeginn. Und auch die enge Zusammenarbeit mit Groß-Unternehmer Androsch ist neu.

## Schwieriger Papa?

Ob die Arbeit mit dem oft truppig wirkenden Herrn Papa so schwierig ist? „Manchmal schon“, lacht Natascha.

„Wenn man von seinen Vorstellungen abweicht, sieht er das nicht gern, aber mit guten Argumenten können wir ihn schon überzeugen“, fügt ihre Schwester hinzu. Im Gegensatz zu Natascha legte die Künstlerin den berühmten Namen des Vaters nicht ab. Nach einer kurzen Phase, in der sie unter dem Pseudonym Claudia Anderson auftrat, kam die Ehefrau von Salinen-Chef Stefan Maix zur

Überzeugung, dass man sie „unter Androsch kennt und es nur zu Verwirrung führt, wenn ich anders heiße“.

Dass die Neo-Hotel-Mitinhäberin nun die Schauspielerei gänzlich an den Nagel hängt, käme übrigens „überhaupt nicht in Frage, aber jetzt konzentrieren wir uns einmal darauf, dass der Laden gut läuft“, so die Mutter der zehnjährigen Valerie.

Der Druck, das Projekt ordentlich auf Schiene zu bringen, sei durchaus groß. „Immerhin wurden 32 Millionen Euro investiert“, erklärt Natascha Sommerer.

Dass ihr Vater, der sie vor einigen Jahren mit dem (unehelichen) jüngeren Bruder Gregor Rothschedl (18) überraschte, am 18. April 77 Jahre alt wird, „können wir selbst nicht glauben“, so die Schwestern unisono. „Manchmal machen wir uns Sorgen um ihn, weil er so viel arbeitet. Aber im neuen Hotel wird er hoffentlich wenigstens ab und zu zur Ruhe kommen.“